

Der Kunstkopf-Mann - Letzte Reise des Tönefängers Matthias von Spallart

von Helmut Kopetzky

Regie: Helmut Kopetzky

Produktion: NDR/DLF 2018, 55 Minuten

Herbst 1980. Ein Mann packt das Nagra-IV-Aufnahmegerät und 120 Spulen Magnetband, dazu ein Paar gerade erfundene Dummy Head Mikrophone für Kunstkopf-Aufnahmen, die den Klang so räumlich wiedergeben sollen, wie keine andere Technik zuvor. Sein Plan: die letzten Refugien der brasilianischen Urbevölkerung klanglich einzufangen und mit der Akustik der beginnenden industriellen Ausbeutung des Regenwalds ohne eigenen Kommentar zu konfrontieren. Vor Ort erweist sich die Idee als undurchführbar. Der 37-jährige Hörspielmacher [Matthias von Spallart](/select.php?S=0&col1=au.an&a=Spallart&bool1=and&col2=ti&b=Brasil) erhängt sich nach der Rückkehr von seiner abenteuerlichen Reise.

Erzähler: Tom Vogt

O-Ton: Christine Riva, Mareile Grieder, Verena Palm, Aldo Gardini, Christoph Buggert, Stefan Heilmann, Claude Pierre Salmony, Ekkehard Sass, Walter Baumgartner